

**XVIII/0508 Feuerwehr-Stützpunkt Mörsch > Prüfung Alternativstandort
hier : Prüfantrag der FWG Mörsch**

Stellungnahme der Verwaltung:

Zu 1.

Die Machbarkeitsstudie wurde durch ein Architektenbüro zwischenzeitlich erstellt und liegt seit kurzem vor.

Die darin erarbeiteten verschiedenen Möglichkeiten – allesamt Neubauvarianten auf dem bisherigen Grundstück – werden derzeit durch den Bereich Brand- und Katastrophenschutz in enger Abstimmung mit dem Bereich Planen und Bauen bewertet und geprüft.

Dies bezieht sich zum einen auf die Genehmigungsfähigkeit durch die Baubehörde, aber auch auf die Zustimmungsfähigkeit durch das Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz in Bezug auf die Förderfähigkeit.

Alternative Standorte wurden bislang nicht in Betracht gezogen, da der Standort sowohl für die Anfahrt der Einsatzkräfte zum Gerätehaus, aber auch für das Ausrücken zur Einsatzstelle geografisch und verkehrstechnisch sehr gut zur Einhaltung der gesetzlichen Hilfsfristen von acht Minuten am Einsatzort geeignet ist – insbesondere was das Einsatzgebiet Petersau angeht.

Zu 2.

Eine Sanierung im Bestand kommt auf Grund des Zustandes der beiden Gebäude, sowie der nicht gegebenen „Standardgröße“ der Fahrzeughalle nicht in Betracht.

Zu.3.

Das Grundstück des ehemaligen Hundeplatzes neben dem Vereinsheim des FCV wurde bislang nicht in die Überlegungen einbezogen, da dieses zumindest teilweise im gesetzlich vorgeschriebenen Überschwemmungsgebiet liegt und somit nicht bebaubar ist.

Das Grundstück des FCV ist im Erbbaurecht vergeben. Der Vertrag läuft noch bis November 2028. Das daneben liegende Grundstück (ehemalige Hundenauslaufplatz) befindet sich im Eigentum der Stadt Frankenthal.